|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*   * Farbwirkungen: Kontrastfarben: kalte und warme Farben / harmonische Farben / Komplementärfarben -> Orientierung am Farbkreis   -> Farbigkeit und Leuchtkraft thematisieren   * Mischregeln wiederholen und praktisch üben; Ergebnisse experimentell erfahren (Zufallsverfahren) * Collage aus Gegenständen und Fotos zu einer Farbgruppe erstellen   Verfahren und Techniken:  legen, sammeln, schichten, ordnen, sortieren, malen, ausmalen, anmalen, mischen, Farbe gedeckt auftragen  Material: Papier, Farbkasten, Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Werbeprospekte/ Kalenderfotos, Verpackungsgegenstände, Kleber  *Künstlerische Beispiele:*  „Farbperspektive „Stadt“/ „Berge“ “  „Karoherz“-> Muttertagsgeschenk  „Das versteckte Chamäleon/ Frosch“  „Land der Blaulinge“ | **2.1 Wahrnehmen**  **Material erkunden**  **B** mögliche Formen und Erscheinungen von Material ästhetisch erkunden und vergleichen  **C/D** Material untersuchen; aus unterschiedlichem Material eine Auswahl für Vorhaben treffen  **2.2 Gestalten**  **Material einsetzen und nutzen**  **B** Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen; dem Aufforderungscharakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungs-prozessen erproben  **C** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen  **D** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z. B. durch Umformen,  Verfremden oder Inszenieren  **2.3 Reflektieren**  **Entscheidungen begründen**  **B** ihre eigenen ästhetischen Wahrnehmungen und Handlungen mitteilen und kommentieren  **C** Entscheidungsschritte im eigenen Gestaltungsprozess darstellen  **D** die eigenen künstlerischen Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen | - künstlerische Arbeiten  - Bewertung anhand von individuell festgelegten Kriterien: Ausführung / Aufgabenstellung und Sauberkeit  - Präsentation vor der Klasse – ggfs. „Tipps“ geben | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur | Gruppenarbeit  Einzelarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Farblehre **zeitlicher Rahmen:** ca. 8 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  *Interaktion:*  - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren  - Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen  *Sprachbewusstheit:*   * -Fach-Wortschatz: Farbwirkungen, Kontrastfarben, kalte und warme Farben, harmonische Farben, Komplementärfarben, Farbigkeit, Leuchtkraft | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  *Interkulturelle Bildung:*  -Kulturelle Bildung  -Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity): Umgang mit Vielfalt und Farbwirkungen; Gemeinschaft und Zusammenhalt |
| *Ganztag:*   * *Präsentation im Schulgebäude* * *Kunst-/ Bastel-AGs*   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:* | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*   * Experimentieren mit Farben, Formen und Materialien * Mischregeln praktisch üben und Ergebnisse experimentell erfahren (Zufallsverfahren) * Differenzierung zwischen Absicht und Zufall * Zufallsbilder für Bildabsichten nutzen   Verfahren und Techniken:  anmalen, weitermalen, mischen, drucken, pusten, auftragen, verteilen, tupfen, bügeln,  Material: Papier, Farbtöpfe (Acrylfarben)/ Wasserfarben, Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Schwamm, Ölkreide, Spülmittel, Strohhalme, Wollfäden, (grobes Salz), Wachsstifte / Bügeleisen / Backpapier  *Künstlerische Beispiele:*  „Mit dem Faden malen“ (Fadentechnik)  „Nass-in-Nass-Bilder“ (-> Salzbilder)  „Pusteblume“ (Ölkreide und Wasser(Farben))  „Decalcomanie“  „Hortensien zum Muttertag“ (Schaumbilder) | **2.1 Wahrnehmen**  **Material erkunden**  **B** mögliche Formen und Erscheinungen von Material ästhetisch erkunden und vergleichen  **C/D** Material untersuchen; aus unterschiedlichem Material eine Auswahl für Vorhaben treffen  **2.2 Gestalten**  **Material einsetzen und nutzen**  **B** Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen; dem Aufforderungscharakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungs-prozessen erproben  **C** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen  **D** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z. B. durch Umformen,  Verfremden oder Inszenieren  **2.3 Reflektieren**  **Entscheidungen begründen**  **B** ihre eigenen ästhetischen Wahrnehmungen und Handlungen mitteilen und kommentieren  **C** Entscheidungsschritte im eigenen Gestaltungsprozess darstellen  **D** die eigenen künstlerischen Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen | - z.B. für die Gestaltung der Kunstmappe nutzen, „Experimentierheftchen“ gestalten | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur / im Klassenraum | Stationsarbeit  Einzelarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Farbexperimente **zeitlicher Rahmen:** ca. 6 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  *Interaktion:*  - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren  - Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen  *Sprachbewusstheit:*  - Bildeindrücke verbalisieren, individuell deuten und begründen lernen | *Bezüge zur Medienbildung:*  *- Informieren:* vorgegebene, mediale Informationsquellen nutzen | *Bezüge zu übergreifenden Themen:* |
| *Ganztag:*   * *Präsentation im Schulgebäude* * *Kunst-/ Bastel-AGs*   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * „Nass-in-Nass-Bilder“ (-> Salzbilder) -> SU: Planeten / Pusteblume | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*   * Naturgegenstände sammeln und ordnen -> Farben und Formen * Land-Art – Gebilde legen und fotografisch festhalten * Bildvorhaben kreativ umsetzen * Bildeinteilungen: Vorder-/ Hintergrund thematisieren * Tiefenwirkungen durch Mischtechniken und Farbverläufe entdecken, besprechen und praktisch ausprobieren * eine Collage erstellen   *Verfahren und Techniken*: malen, zeichnen, ausmalen, tupfen / streichen, drucken, mischen, Farbe lasierend / deckend auftragend, schneiden und kleben, zerlegen, legen, sammeln, arrangieren, schichten, ordnen, sortieren, pressen  *Material*: verschiedene Papiere (A4 / A3-Format), Farbkasten / Acrylfarbe, Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Filzstifte, Bunt-/ Bleistifte, Naturmaterialien  *Künstlerische Beispiele:*  - „Ausflug in den Dschungel“  - „Katzenfamilie“  - Frühling: Frühlingswiese / Pusteblumenwiese; Rosen / Tulpen zerlegen und wieder neu erfinden (-> Land-Art / Fotoarbeiten)  - Sommer: „Verrückte Schnecken“, „Sonnenuntergang in der Wüste“, „Skyline“  - Herbst: Füchse im Herbst, „Eulen“, „Tannenwald im Mondlicht“ | **2.1 Wahrnehmen**  **Material erkunden**  **B** mögliche Formen und Erscheinungen von Material ästhetisch erkunden und vergleichen  **C/ D** Material untersuchen; aus unterschiedlichem Material eine Auswahl für Vorhaben treffen  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden**  **B** Werkzeuge in Vorhaben erproben und unterscheiden  **C** die Werkzeuge in ihrer Anwendung erkunden und in ihren vielfältigen Möglichkeiten benennen; Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit anderen für eigene Gestaltungsabsichten nutzen  **D** Kunstwerke als Impuls nutzen, Alltagsgegenstände und Alltagshandlungen zu befragen  **2.2 Gestalten**  **Material einsetzen und nutzen**  **B** Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen; dem Aufforderungs-charakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungsprozessen erproben  **C** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen  **D** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern,  z. B. durch Umformen, Verfremden oder Inszenieren  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden**  **B/ C** ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien erweitern; Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch gemeinsam mit anderen nutzen  **Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln**  **B**  die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen nutzen den Arbeitsplatz einrichten  **C/ D** eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen überschaubare Arbeitsabläufe organisieren  **2.3 Reflektieren**  **Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen**  **B**  Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen vorstellen (z. B. eine Präsentationsform auswählen und durchführen)  **C** Aspekte ästhetischer Praktiken und künstlerischer Strategien in Beziehung zueinandersetzen  **D** die eigenen künstlerischen Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen | - künstlerische Arbeiten  - Bewertung anhand von individuell festgelegten Kriterien: Ausführung / Aufgabenstellung, Sauberkeit und Kreativität  - Präsentation vor der Klasse – ggfs. „Tipps“ geben | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur / Klassenraum  - Rundgang über das Schulgelände  - Schülerpräsentationen / -berichte über die Homepage | Einzelarbeit  Partnerarbeiten |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Landschaft, Tier und Natur **zeitlicher Rahmen:** ca. 12 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  *Produktion/Sprechen***:**  Überlegungen zu einem Thema darlegen  *Interaktion:* Gesprächsregeln kennen und einhalten;  Präsentation der eigenen Bilder vor der Klasse – Verbalisierung von Gestaltungsabsichten  *Präsentieren:* Präsentation der eigenen Bilder vor der Klasse – Verbalisierung von Gestaltungsabsichten | *Bezüge zur Medienbildung:*  - Informieren: Beispiele recherchieren  - Präsentieren: Bildmaterialien übers Smartboard präsentieren | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  *Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen:* Umweltschutz; Mülltrennung; Recycling |
| *Ganztag:*   * *Präsentation im Schulgebäude* * *Kunst-/ Bastel-AGs* * *Klassenübergreifende jahreszeitenbezogene Projekte* * *Exkursionen -> Jugendkunstschule / Gärten der Welt / Naturschutz*   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * *Sachunterricht: Tiere thematisieren (Aussehen / Merkmale)* * *Deutsch: Geschichte zum Bild schreiben, Bildbeschreibung, Tierbeschreibung -> Aufsatztraining* | | |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Feste, Bräuche und Rituale **zeitlicher Rahmen:** ca. 12 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*   * Eigene Gestaltungsabsichten bildnerisch darstellen * Arbeitsanweisungen verstehen und einhalten * Verschiedene Materialien und ihren Aufforderungscharakter erproben und für die eigenen Gestaltungsabsichten einsetzen * Verschiedene Techniken und für die Gestaltungsabsichten bewusst nutzen * Möglichkeiten der dreidimensionalen Wirkung ausprobieren   Verfahren und Techniken: malen, zeichnen, ausmalen, anmalen, übermalen, tupfen, mischen, kratzen, Farbe lasierend / deckend auftragend, ausschneiden und aufkleben, nähen  Material: verschiedene Papiere (A4 / A3-Format), Pappe,Farbkasten, Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Filzstifte, Ölkreide, Zuckerkreide, gefärbte Eier, Servietten, Schere, Kleber, Leim  *Künstlerische Beispiele:*  - Fasching – Masken (3D-Papp-Masken) / Verkleidung / Clown;  - Weihnachten: Weihnachtsbaum (Gemeinschaftsarbeit)  - Winter: „Schneemann im Mondlicht“, „ Winterlicher Birkenwald“, \*Schneemann nähen (Füllmaterial: Watte oder Reis)  Silvester: „Silvesternacht in der Stadt“  - Halloween: „Mein verrücktes Hexenhaus“  - Ostern: Osternest ->flechten, drucken, / Ostereier -> Serviettentechnik, Mosaiktechnik | **2.1 Wahrnehmen**  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden**  **B** Werkzeuge in Vorhaben erproben und unterscheiden  **C** die Werkzeuge in ihrer Anwendung erkunden und in ihren vielfältigen Möglichkeiten benennen; Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit anderen für eigene Gestaltungsabsichten nutzen  **D** Kunstwerke als Impuls nutzen, Alltagsgegenstände und Alltagshandlungen zu befragen  **2.2 Gestalten**  **Material einsetzen und nutzen**  **B** Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen; dem Aufforderungs-charakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungsprozessen erproben  **C** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen  **D** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z. B. durch Umformen,  Verfremden oder Inszenieren  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden**  **B/ C** ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien erweitern; Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch gemeinsam mit anderen nutzen  **D/ E** neue Werkzeuge, Techniken und Strategien, auch an außerschulischen Lernorten, allein oder gemeinsam mit anderen erproben und vergleichen  **Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln**  **B**  die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen nutzen den Arbeitsplatz einrichten  **C/ D** eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen  **2.3 Reflektieren**  **Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen**  **B**  Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen vorstellen (z. B. eine Präsentationsform auswählen und durchführen)  **C** Aspekte ästhetischer Praktiken und künstlerischer Strategien in Beziehung zueinandersetzen  **D** ihre eigene Sicht auf ästhetische Objekte und Phänomene sowie auf Kunstwerke darstellen | - künstlerische Arbeiten  - Bewertung anhand von individuell festgelegten Kriterien: Ausführung, Sauberkeit und Kreativität  - Präsentation vor der Klasse – ggfs. „Tipps“ geben | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur  - Weihnachts- und Osterprojekte  - Faschingsfeier  - Halloween | Einzelarbeit  Klassengemeinschaft |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  *Produktion/Sprechen:* Überlegungen zu einem Thema darlegen  *Interaktion:* Gesprächsregeln kennen und einhalten;  Präsentation der eigenen Bilder vor der Klasse – Verbalisierung von Gestaltungsabsichten | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  *Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity):*Geschlechtsspezifische Unterschiede / kulturelle Vielfalt wahrnehmen und in die individuellen Gestaltungsabsichten miteinbringen  *Interkulturelle/ Kulturelle Bildung:*Feste/ Rituale in anderen Ländern |
| *Ganztag:*   * *Präsentation im Schulgebäude* * *Kunst-/ Bastel-AGs* * *Klassenübergreifende jahreszeitenbezogene Projekte*   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * *Sachunterricht: Fest, Rituale, Feiertage, Feiern in anderen Ländern* * *Religiöse Feiertage- > Ursprung* | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*   * Bildvorhaben strukturiert umsetzen * Künstler kennenlernen und deren Besonderheiten und eigenen Merkmale entdecken * Bildabsichten abstrakt darstellen: Künstlermerkmale für die eigenen Umsetzung und Bildabsicht nutzen * Bildeinteilungen: Vorder-/ Hintergrund thematisieren * Punkt, Linie, Strich, Formen und Muster als grundlegende Gestaltungselemente nutzen * Experimentelles Arbeiten mit geometrischen Figuren und Formen -> Zufallsbilder * Gesamtwirkung eines Bildes verbalisieren -> Anordnungen ausprobieren   *Verfahren und Techniken*: malen, ausmalen, einzeichnen, zeichnen, nachspuren, umranden, tupfen / streichen, mischen, Farbe deckend auftragend  *Material*: verschiedene Papiere (A3-Format), Farbkasten / Acrylfarbe, Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Filzstifte, Bleistifte, Schere, Kleber, Schablonen, Fotografien / Kopievorlagen  *Künstlervorstellung / Künstlerische Beispiele:*   * Wassily Kandinsky * Jean Míró * Paul Klee * Pablo Picasso | **2.1 Wahrnehmen**  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden**  **B** Werkzeuge in Vorhaben erproben und unterscheiden  **C** die Werkzeuge in ihrer Anwendung erkunden und in ihren vielfältigen Möglichkeiten benennen; Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit anderen für eigene Gestaltungsabsichten nutzen  **D** Kunstwerke als Impuls nutzen, Alltagsgegenstände und Alltagshandlungen zu befragen  **Mögliche Bedeutungen zum Ausdruck bringen**  **B** für Eindrücke und Empfindungen in der Begegnung mit ästhetischen Phänomenen und Kunstwerken Bilder und Begriffe finden  **C** die Wirkung ästhetischer Phänomene und Kunstwerke auf sich selbst beschreiben  **D** Gestaltungselemente benennen  **2.2 Gestalten**  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden**  **A** ihre ästhetischen Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben einsetzen  **B/ C** ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien erweitern; Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch gemeinsam mit anderen nutzen  **2.3 Reflektieren**  **Entscheidungen begründen; Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden**  **B/ C** ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien erweitern; Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch gemeinsam mit anderen nutzen  **D/ E** neue Werkzeuge, Techniken und Strategien, auch an außerschulischen Lernorten, allein oder gemeinsam mit anderen erproben und vergleichen  **Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen**  **B**  Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen vorstellen (z. B. eine Präsentationsform auswählen und durchführen)  **C** Aspekte ästhetischer Praktiken und künstlerischer Strategien in Beziehung zueinandersetzen  **D** ihre eigene Sicht auf ästhetische Objekte und Phänomene sowie auf Kunstwerke darstellen  **Adäquate Kommunikationsformen verwenden**  **B**  zu ästhetischen Objekten und Handlungen sowie zu Kunstwerken assoziieren (z. B. durch Zeichnen, Erzählen, Darstellen)  **C** ästhetische Objekte und Handlungen sowie Kunstwerke beschreiben; sich gemeinsam über ästhetische Objekte und Handlungen sowie Kunstwerke austauschen  **D** Begriffe und mögliche Bedeutungen von ästhetischen und künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden | - künstlerische Arbeiten  - Bewertung anhand von individuell festgelegten Kriterien: Ausführung / Aufgabenstellung und Sauberkeit  - Präsentation vor der Klasse – ggfs. „Tipps“ geben | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur / Klassenraum | Einzelarbeit  Gruppenarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4  **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Zeichen und Formen  **zeitlicher Rahmen:** ca. 16 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  *Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben; Produktion/Sprechen:*  - Überlegungen zu einem Thema darlegen  - Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen  - Präsentation der eigenen Bilder vor der Klasse – Verbalisierung von Gestaltungsabsichten | *Bezüge zur Medienbildung:*  - Beispiele übers Smartboard / Bildmaterialien genau anschauen und vergleichen | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  -Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity): Umgang mit Vielfalt und Farbwirkungen |
| *Ganztag:*   * Präsentation im Schulgebäude * Kunst-/ Bastel-AGs   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Mathe: Geometrische Figuren und Formen entdecken und zeichnen * Außerschulische Lernorte: Museumsbesuche | | |

#

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*   * Körperproportionen (eines Erwachsenen) besprechen -> Zerlegung in 8 Teile * prägnante Körpermerkmale entdecken, benennen und im Bild wiedergeben * Bewegungen im Bild wiedergeben * Bildvorhaben strukturiert umsetzen * Bildeinteilungen: Vorder-/ Hintergrund thematisieren * Einführung in einfache Techniken des dreidimensionalen Zeichnens / Malens * Künstler: Andy Warhol – Pop Art thematisieren -> Wirkung von Farben besprechen und praktisch ausprobieren   *Verfahren und Techniken*: malen, zeichnen, ausmalen, tupfen / streichen, mischen, Farbe lasierend / deckend auftragend,  *Material*: verschiedene Papiere (A3-Format), Farbkasten, Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Filzstifte, Bleistifte  *Künstlerische Beispiele:*  - „Ich und mein Schatten“  - \*Schattenbilder - > Wasser, Schulhauswand / Steinboden -> Fotografisch festhalten und später präsentieren  - Andy Warhol „Wirkung von Farben“ – Experimentieren mit Selbstportraits / alternativ: Comicfigur / Obstsorte | **2.1 Wahrnehmen**  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden**  **B** Werkzeuge in Vorhaben erproben und unterscheiden  **C** die Werkzeuge in ihrer Anwendung erkunden und in ihren vielfältigen Möglichkeiten benennen; Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit anderen für eigene Gestaltungsabsichten nutzen  **D** Kunstwerke als Impuls nutzen, Alltagsgegenstände und Alltagshandlungen zu befragen  **2.2 Gestalten**  **Material einsetzen und nutzen**  **B** Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen; dem Aufforderungs-charakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungsprozessen erproben  **C** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen  **D** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern,  z. B. durch Umformen, Verfremden oder Inszenieren  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden**  **B/ C** ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien erweitern; Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch gemeinsam mit anderen nutzen  **D/ E** neue Werkzeuge, Techniken und Strategien, auch an außerschulischen Lernorten, allein oder gemeinsam mit anderen erproben und vergleichen  **2.3 Reflektieren**  **Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen**  **B**  Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen vorstellen (z. B. eine Präsentationsform auswählen und durchführen)  **C** Aspekte ästhetischer Praktiken und künstlerischer Strategien in Beziehung zueinandersetzen  **D** die eigenen künstlerischen Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen | - künstlerische Arbeiten  - Bewertung anhand von individuell festgelegten Kriterien: Ausführung / Aufgabenstellung und Sauberkeit  - Präsentation vor der Klasse – ggfs. „Tipps“ geben | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur / Klassenraum | Einzelarbeit  Gruppenarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Mensch **zeitlicher Rahmen:** ca. 8 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  *Produktion/Sprechen***:**  Überlegungen zu einem Thema darlegen  - Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen  - Gesprächsregeln kennen und einhalten  - Sprachwortschatz erweitern: Körperproportionen, Kopf, Hals, Schulter, Oberkörper, Unterkörper, Oberarm, Unterarm, Hüfte, Oberschenkel, Schienbein/ Wade, Fuß  - Präsentation der eigenen Bilder vor der Klasse – Verbalisierung von Gestaltungsabsichten | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  *Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming) / Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity):*Geschlechtsspezifische Unterschiede / kulturelle Vielfalt wahrnehmen und in die individuellen Gestaltungsabsichten miteinbringen |
| *Ganztag:*   * Präsentation im Schulgebäude * Kunst-/ Bastel-AGs   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Deutsch: Personenbeschreibung -> Körperbekleidung * Sachunterricht: Körperteile -> Proportionen Kind -> Erwachsenen * Mathe: Proportionen in Zahlen -> Verhältnisse zueinander | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*  Künstlerische Vorhaben planen und plastisch umsetzen  *Verfahren und Techniken*: malen, ausmalen, anmalen, tupfen / streichen, mischen, Farbe deckend auftragend, nähen, kleben, ausschneiden, abschneiden, bauen und konstruieren  *Material*: Farbkasten, Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Filzstifte, Bleistifte, Schere, Kleber / Heißkleber, Knöpfe, Stoff, (Füllmaterial: Watte oder Reis“, Bastelmaterialien jeglicher Art, Stoffe, Nadel und Faden, Wolle, Draht, Federn  *Künstlerische Beispiele:*  - „Leuchtende Monster“ – Plastische Arbeiten mit Recyclingmaterialien / Plasteflaschen  - „Auge Gottes“ – Mexikanische  Geburtstradition -> Traumfänger / Windspiel  - Teddy / eigenes Monster selbst nähen | **2.1 Wahrnehmen**  **Material erkunden**  **B** mögliche Formen und Erscheinungen von Material ästhetisch erkunden und vergleichen  **C/ D** Material untersuchen; aus unterschiedlichem Material eine Auswahl für Vorhaben treffen  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden**  **B** Werkzeuge in Vorhaben erproben und unterscheiden  **C** die Werkzeuge in ihrer Anwendung erkunden und in ihren vielfältigen Möglichkeiten benennen; Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit anderen für eigene Gestaltungsabsichten nutzen  **D** Kunstwerke als Impuls nutzen, Alltagsgegenstände und Alltagshandlungen zu befragen  **2.2 Gestalten**  **Material einsetzen und nutzen**  **B** Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen; dem Aufforderungs-charakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungsprozessen erproben  **C** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen  **D** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z. B. durch Umformen, Verfremden oder Inszenieren  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden**  **B/ C** ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien erweitern; Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch gemeinsam mit anderen nutzen  **Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln**  **B**  die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen nutzen den Arbeitsplatz einrichten  **C/ D** eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen überschaubare Arbeitsabläufe organisieren  **2.3 Reflektieren**  **Entscheidungen begründen**  **B** ihre eigenen ästhetischen Wahrnehmungen und Handlungen mitteilen und kommentieren  **C**  Entscheidungsschritte im eigenen Gestaltungsprozess darstellen  **D**  die eigenen künstlerischen Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen  **Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen**  **B**  Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen vorstellen (z. B. eine Präsentationsform auswählen und durchführen)  **C** Aspekte ästhetischer Praktiken und künstlerischer Strategien in Beziehung zueinandersetzen  **D** die eigenen künstlerischen Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen | - künstlerische Arbeiten  - nach bekannten Kriterien bewerten  - Präsentation vor der Klasse  - Dokumentation durch Fotos | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur / Klassenraum / Homepage | Einzelarbeit / Partnerarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Plastisches Gestalten **zeitlicher Rahmen:** ca. 14 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  *Produktion/Sprechen:*  - Überlegungen zu einem Thema darlegen  - Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen  - Präsentation der eigenen Bilder vor der Klasse – Verbalisierung von Gestaltungsabsichten | *Bezüge zur Medienbildung:*  - Beispiele übers Smartboard / Bildmaterialien genau anschauen und vergleichen | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  *Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming) / Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity):*Geschlechtsspezifische Unterschiede / kulturelle Vielfalt wahrnehmen und in die individuellen Gestaltungsabsichten miteinbringen  *Kulturelle Bildung:**Feste in anderen Ländern* |
| *Ganztag:*   * Präsentation im Schulgebäude * Kunst-/ Bastel-AGs   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Deutsch: Buchvorstellung: Das Sockenmonster; Gegenstandsbeschreibung * Sachunterricht: Gesundheitsprävention – Zusammenarbeit mit Klasse 2000 * Anknüpfung an die Easter-Hat-Parade -> Modenschau auf dem Schulhof | | |